

## Willkommen in Jena – willkommen in Göschwitz!

Sanierung und Neubau sind beim Umbau des Bahnhofsgebäudes gleichermaßen geplant. Der Mittelteil und die frühere Gepäckabfertigung bleiben erhalten. Durch die Sanierung im Bestand bleibt ein Stück „altes Jena“ für die Menschen sichtbar und die identitätsstiftende Funktion des Bahnhofs gewahrt. Der Seitenflügel mit der ehemaligen Mitropa soll abgerissen und durch einen zeitgemäßen Anbau ersetzt werden. Moderne Nutzungen wären in diesem Gebäudeteil nur mit sehr großem Aufwand möglich.

### Die Nutzungen im neuen Funktionsgebäude:

#### Bahnhofslounge

Im Erdgeschoss soll ein hochwertiger Wartebereich entstehen. Er ist gekennzeichnet durch einen offenen und großzügigen Grundriss.



Schöner warten im Bahnhof: So könnte das aussehen. Blick aus der oberen Etage in den Wartebereich. Grafikelemente: info@eteks.com, Skopia, Blend Swap, Reallusion© und weitere

Weitere Sitzgelegenheiten und Arbeitsplätze gibt es im Obergeschoss. Als Aufsicht und Servicepunkt dient die Theke im Mittelteil. Während der Öffnungszeiten sollen hier ein bis zwei Mitarbeiter der Bahnhofs-betriebsgesellschaft tätig sein und Dienstleistungen anbieten.

#### Fahrscheinverkauf

In Jena-Göschwitz soll es wieder einen Fahrkartenverkauf durch Menschen geben. Die Mitarbeiter der Bahnhofs-Gesellschaft werden alle für den Standort relevanten Fahrscheine anbieten und Auskünfte geben.

#### Reisebedarf und mehr

Der Bahnhofsladen bietet Produkte des täglichen Bedarfs, Presse und typische regionale Produkte an. Zusätzlich werden Kaffee, Getränke und ein kleiner Imbiss zum Mitnehmen verkauft.

#### Öffentliche Toiletten

Die Toiletten sind über den Serviceschalter zugänglich. Die Kapazität umfasst 2 Damen-WCs und 1 Herren-WCs. Das Herren-WC wird zusätzlich mit drei Urinalen ausgestattet. Durch Einsatz selbstleuchtender Motivwänden (Vorbild ist das WC am Hauptbahnhof München) soll die Toilette ein futuristisch-frisches Erscheinungsbild bekommen.

#### Infopunkt „Saalewelten“

Die Galerie im Obergeschoss (Empore) bietet sich dafür an, als touristischer Informationspunkt genutzt zu werden. Das Designthema „Saalewelten“ greift die Neugestaltung des Landschaftsparkes „Saale“ zwischen Göschwitz und Kunitz auf.



Alt und neu in Jena-Göschwitz: Ideenskizze für das Empfangsgebäude mit einem modernen Anbau.



Traditionszimmer „150 Jahre Saalbahn.“

#### Traditionszimmer

Als multifunktionaler Veranstaltungsraum dient das Traditionszimmer „150 Jahre Saalbahn“. Die Geschichte der vorbeifahrenden Bahnstrecke und die Verbindung zum angrenzenden Gewerbegebiet sind Thema.

#### Nutzungen im (nicht geförderten) Bestandsgebäude:

#### Kiosk

Im Laufe des Jahres 2015 wird im Mittelteil des Bahnhofsgebäudes ein Kiosk mit Außerhausverkauf eröffnet, so wie er früher dort vorhanden war. Für diese Sofortmaßnahme sind

keine Eingriffe in die Bausubstanz erforderlich.

#### Eisenbahnerwohnung

Im Mittelteil des ehemaligen Empfangsgebäudes ist die vorhandene Wohnung saniert und aktuellen Anforderungen angepasst worden. Im Obergeschoss befand sich einst die Wohnung des Bahnhofsvorstehers. Das Ziel heißt, diese Wohnung an eine Person/Familie/WG zu vermieten.

#### Vermietung von Büroflächen

Im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes stehen darüber hinaus 120 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung. Diese sollen an Nutzer mit Bezug zum Standort vermietet werden. Die Räume wurden zuletzt von der Deutschen Bahn als Büro genutzt.

#### Dienstleistungen aus einer Hand

Die Bahnhof Jena-Göschwitz KG übernimmt den Betrieb der Lounge, der Mobilitätsagentur, des Bahnhofsladens und kümmert sich um die Räumlichkeiten im Obergeschoss. Alle Dienstleistungen im Gebäude werden durch die Bahnhofs-betriebsgesellschaft aus einer Hand angeboten. Dies ermöglicht den flexiblen Personaleinsatz und attraktiven Öffnungszeiten.